

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn  
Oberbürgermeister Geisel  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 21.01.2018

### **Anfrage: Unterbringungsproblematik und Kosten bei Asylbewerbern**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen erfolgt in Düsseldorf in verschiedenen Formen. Hierzu gehören u.a. Wohnmodulanlagen und Wohnungen, bzw. in der Vergangenheit auch Tragflughallen und Hotels. Favorisiert wird momentan offenbar die verstärkte Einquartierung in Wohnungen. In diesem Zusammenhang mietet die Stadt entsprechende Wohnungen bis zu sechs Monate an und nimmt Zuweisungen von Asylbewerbern vor, um nach Ablauf dieses Zeitraums einen Mietvertrag zwischen den Zugewiesenen und dem Vermieter herbeizuführen.<sup>1</sup>

Trotz rückläufiger neuer Zuweisungen besteht die Unterbringungsproblematik in Düsseldorf fort. Rund 5000 Asylbewerber haben inzwischen das Asylverfahren durchlaufen und gelten als anerkannt. Hinzukommen rund 900 Personen, die zwar ausreisepflichtig sind, jedoch weiterhin in der Landeshauptstadt verweilen.<sup>2</sup> Weiterhin sollen im Wege des Familiennachzugs rund 120 Personen monatlich nach Düsseldorf kommen.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. hierzu: <https://www.nrz.de/staedte/duesseldorf/fluechtlinge-stadt-duesseldorf-bietet-vermietern-deals-an-id210157049.html>; Stadt Düsseldorf <https://www.duesseldorf.de/medienportal/pressediens-einzelansicht/pld/wohnraum-fuer-fluechtlinge-gesucht-1.html>

<sup>2</sup> Vgl. Anfrage 01/60/2017

<sup>3</sup> Vgl. Rheinische Post Onlineausgabe <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/stadt-baut-neue-container-fuer-fluechtlinge-aid-1.7309169>

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 01.02.2018 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. Wie viele Wohnungen wurden bisher durch die Verwaltung für Asylbewerber angemietet und Zuweisungen vorgenommen und wie viele Mietverträge kamen zwischen den zugewiesenen Personen und den Vermietern zustande?
2. Welche Kosten entstanden in den vergangenen drei Jahren durch Sanierungs- und Reparaturarbeiten in angemieteten Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften?
3. Wie hoch war die Anzahl der Personen, die in den letzten drei Jahren im Wege des Familiennachzugs nach Düsseldorf kamen und wie viele Anträge (inkl. der Anträge von Personen mit eingeschränktem oder subsidiärem Schutz) liegen aktuell vor?

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	01.02.18

**Anlagen:**

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------